




Pressemitteilung Nr. 3/2026 – 7. Januar 2026

Sperrfrist: Mittwoch, 7. Januar 2026, 10 Uhr

## Arbeitslosigkeit im Bereich Lüneburg-Uelzen (ehemals Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen) gestiegen

AKTUELLER MONAT (Dezember 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (November 2025)
<b>5,4 %</b> <i>Arbeitslosenquote</i>		<b>△ 182</b> <i>Person/en mehr arbeitslos</i>
<b>17.595</b> <i>arbeitslose Person/en</i>		<b>181.132</b> <i>sozialv. pflichtige Beschäftigte (Stichtag 30.06.2025)</i>
<b>4.643</b> <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		<b>738</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

### Bereich Lüneburg-Uelzen (ehemals Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen)

Die Arbeitslosigkeit ist im Bereich Lüneburg-Uelzen (bis 31.12.2025 Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen - Landkreis Harburg, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Landkreis Lüneburg, Landkreis Uelzen) im Dezember 2025 gestiegen. 17.595 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 182 Personen (1,0 Prozent) mehr als im November und 862 Personen bzw. 5,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,2 Prozent.

„Bereits in den vergangenen Monaten fehlten außerhalb saisonaler Effekte kräftige positive Konjunkturimpulse, die am Arbeitsmarkt wirken und Arbeitslosenzahlen spürbar sinken lassen. Die gestiegene Arbeitslosigkeit im Dezember reihte sich damit nicht zuletzt aus saisonal bedingten Gründen in den Wintermonaten in diese Entwicklung ein“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, aus. Gleichwohl sind Unternehmen weiterhin auf der Suche nach Arbeitskräften. Im Dezember waren mehr als 4.600 freie Stellen gemeldet. Insbesondere vor dem Hintergrund der in den kommenden Wochen endenden 3,5-jährigen Ausbildungen rät der Agenturchef, Übernahme- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu prüfen, um so etwaige ruhestandsbedingte Lücken im Fachkräftebestand zu schließen. Stellenmeldungen nimmt der Arbeitgeber-Service vor Ort unter der kostenfreien Rufnummer 0800/ 4 5555 20 entgegen.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 21.218 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (243 Personen bzw. 1,2 Prozent) und verglichen mit Dezember 2024 (516 Personen bzw. 2,5 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.328 Personen (136 Personen mehr als im Vormonat und 538 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 10.267 Arbeitslose registriert (46 Personen mehr als im Vormonat und 324 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 58 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.448 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.386 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.256 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 975 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 738 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (53 weniger als im Vormonat und 97 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.643 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 322 auf insgesamt 15.836. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 21.159 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 624 Personen weniger als vor einem Jahr.

\*\*\*\*\*

### **Landkreis Harburg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Harburg im Dezember 2025 gestiegen. 7.121 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 14 Personen (0,2 Prozent) mehr als im November und 413 Personen bzw. 6,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,6 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 8.619 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (55 Personen bzw. 0,6 Prozent) und verglichen mit Dezember 2024 (303 Personen bzw. 3,6 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.475 Personen (19 Personen weniger als im Vormonat, aber 272 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.646 Arbeitslose registriert (33 Personen mehr als im Vormonat und 141 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 51 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.349 Personen arbeitslos. Davon kamen 547 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.324 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 432 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 51 auf insgesamt 5.913. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 8.142 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 151 Personen weniger als vor einem Jahr.

\*\*\*\*\*

### **Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Lüchow-Dannenberg im Dezember 2025 gestiegen. 1.854 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 29 Personen (1,6 Prozent) mehr als im November und 178



Personen bzw. 10,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,0 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,2 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 2.137 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (24 Personen bzw. 1,1 Prozent) und verglichen mit Dezember 2024 (138 Personen bzw. 6,9 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 547 Personen (23 Personen mehr als im Vormonat und 39 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.307 Arbeitslose registriert (6 Personen mehr als im Vormonat und 139 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 71 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 312 Personen arbeitslos. Davon kamen 106 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 280 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 52 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 7 auf insgesamt 1.701. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.091 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 26 Personen weniger als vor einem Jahr.

\*\*\*\*\*

## **Landkreis Lüneburg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Lüneburg im Dezember 2025 gestiegen. 6.213 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 81 Personen (1,3 Prozent) mehr als im November und 289 Personen bzw. 4,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,0 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 7.507 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (84 Personen bzw. 1,1 Prozent) und verglichen mit Dezember 2024 (189 Personen bzw. 2,6 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.338 Personen (73 Personen mehr als im Vormonat und 166 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.875 Arbeitslose registriert (8 Personen mehr als im Vormonat und 123 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.252 Personen arbeitslos. Davon kamen 505 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.175 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 357 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 105 auf insgesamt 5.646. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 7.613 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 155 Personen weniger als vor einem Jahr.



\*\*\*\*\*

## **Landkreis Uelzen**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Uelzen im Dezember 2025 gestiegen. 2.407 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 58 Personen (2,5 Prozent) mehr als im November, aber 18 Personen bzw. 0,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,0 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 5,0 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 2.955 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (80 Personen bzw. 2,8 Prozent) und sank verglichen mit Dezember 2024 (114 Personen bzw. 3,7 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 968 Personen (59 Personen mehr als im Vormonat und 61 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.439 Arbeitslose registriert (1 Person weniger als im Vormonat und 79 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 535 Personen arbeitslos. Davon kamen 228 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 477 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 134 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 158 auf insgesamt 2.577. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 3.314 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 291 Personen weniger als vor einem Jahr.